

UNlcert®

Modulkatalog zu den akkreditierten UNlcert®-Kursen

des Leibniz Language Centres der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover



Inhaltsverzeichnis

Anlage 2 zur UNlcert®-Ausbildungs- und Prüfungsordnung: Modulbeschreibungen zu UNlcert®-akkreditierten Kursen am Leibniz Language Centre.....	3
Chinesisch	3
Deutsch	10
Englisch.....	18
Französisch	24
Italienisch	28
Spanisch.....	32
Türkisch.....	43
Anlage 3: weiterführende Links und Dokumente	49

Anlage 2 zur UNlcert®-Ausbildungs- und Prüfungsordnung: Modulbeschreibungen zu UNlcert®-akkreditierten Kursen am Leibniz Language Centre

Chinesisch

Chinesisch: UNlcert® Basis

Kurstitel	CH102 Chinesisch I (A1.1) / Angebot im Wintersemester
Kursart	allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	A1.1
SWS (ECTS)	4 (4)
Voraussetzungen	Keine
Prüfungsleistung	Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 5 Min. (25%) Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien) Prüfungsanforderungen: Die Prüfung umfasst Arbeitsaufträge zur Überprüfung der Kommunikationsmodi „Rezeption“, „Produktion“, „Interaktion“ und „Mediation“ und dient dem Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen, studien- und berufsbezogenen Kontexten. Es soll nachgewiesen werden, dass alle vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben rezeptiv und produktiv auf eine dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art beherrscht werden.
Lernziele/Kompetenzen	Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Chinesisch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; ▶ Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; ▶ anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der chinesischen Sprache; ▶ Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die chinesischsprachigen Länder. ▶ ca. 100 neue Schriftzeichen In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben. Die Chinesischkurse werden von Lehrkräften des Leibniz Konfuzius Instituts Hannover (LKI) durchgeführt, welches als Bildungsorganisation direkt dem Ministerium für Bildung der chinesischen Regierung zugeordnet ist.

Chinesisch: UNlcert® Basis

Kurstitel	CH103 Chinesisch II mit Tandemarbeit (A1.2) / Angebot im Sommersemester
Kursart	allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	A1.2
SWS (ECTS)	4 (8 [4 für Präsenzkurs plus 4 für die Tandemarbeit])
Voraussetzungen	abgeschlossener Kurs auf Niveau A1.1 bzw. Nachweis vergleichbarer Kenntnisse gemäß AO
Prüfungsleistung	Prüfung: 4 SWS (Kurs): Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 5 Min. (25%) Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien) Prüfung: 4 SWS (Tandemarbeit): Tandem-Portfolio unbenotet Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: Schreiben einer E-Mail, Teilnahme an 6 Videokonferenzsitzungen (1 Videokonferenzsitzung/Minimum 60 Minuten), 1 Lernberatung nach der ersten Videokonferenzsitzung) Prüfungsanforderungen: Die Prüfung umfasst Arbeitsaufträge zur Überprüfung der Kommunikationsmodi „Rezeption“, „Produktion“, „Interaktion“ und „Mediation“ und dient dem Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen, studien- und berufsbezogenen Kontexten. Es soll nachgewiesen werden, dass alle vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben rezeptiv und produktiv auf eine dem Niveau A1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art beherrscht werden.
Lernziele/Kompetenzen	Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Chinesisch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; ▶ Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; ▶ anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der chinesischen Sprache; ▶ Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die chinesischsprachigen Länder. ▶ ca. 100 neue Schriftzeichen In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben. In diesem Kurs sind Tandemelemente integriert und obligatorisch (Voraussetzung: ausreichende Anzahl an Tandempartnerinnen oder -partnern). Die Vorbereitung der Tandemarbeit wird im Kurs integriert. Ziele der Tandemarbeit: ▶ Förderung der interkulturellen Kompetenz ▶ Erhöhung der Motivation des Sprachenlernens durch die Kommunikation mit einem/-r Muttersprachler/in ▶ Abbau von Sprechhemmungen ▶ Förderung der Aneignung von Methoden des autonomen und lebenslangen Lernens

Durch die Anmeldung zum Kurs bzw. Tandem erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Kontaktdaten (Name, Vorname, Geschlecht, E-Mail-Adresse) an Ihre Tandempartnerin/Ihren Tandempartner, die anderen Tandem-Teilnehmenden derselben Gruppe und an die Leitung der Gruppe bei der ausländischen Partnereinrichtung weitergegeben werden können. Die Datenweitergabe erfolgt ausschließlich für Zwecke der Koordination der Tandempartnerschaften und gemeinsamer Veranstaltungen. Das LLC hat keinen Einfluss auf deren Weiterverarbeitung bei der Partnereinrichtung. Partnereinrichtungen außerhalb der EU unterliegen NICHT der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Zu Einzelheiten siehe unsere Datenschutzerklärung auf https://www.llc.uni-hannover.de/fileadmin/fsz/Leibniz_Language_Centre/Datenschutzerklaerung.pdf

Die Chinesischkurse werden von Lehrkräften des Leibniz Konfuzius Instituts Hannover (LKI H) durchgeführt, welches als Bildungsorganisation direkt dem Ministerium für Bildung der chinesischen Regierung zugeordnet ist.

Chinesisch: UNlcert® Basis

Kurstitel	CH202 Chinesisch III mit Tandemarbeit (A2.1) / Angebot im Wintersemester
Kursart	allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	A2.1
SWS (ECTS)	4 (8 [4 für den Präsenzkurs plus 4 für Tandemarbeit])
Voraussetzungen	abgeschlossener Kurs auf Niveau A1.2 bzw. Nachweis vergleichbarer Kenntnisse gemäß der AO
Prüfungsleistung	Prüfung: 4 SWS (Kurs): Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 5 Min. (25%) Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien) Prüfung: 4 SWS (Tandemarbeit): Tandem-Portfolio unbenotet Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: Schreiben einer E-Mail, Teilnahme an 6 Videokonferenzsitzungen (1 Videokonferenzsitzung/Minimum 60 Minuten), 1 Lernberatung nach der ersten Videokonferenzsitzung) Prüfungsanforderungen: Die Prüfung umfasst Arbeitsaufträge zur Überprüfung der Kommunikationsmodi „Rezeption“, „Produktion“, „Interaktion“ und „Mediation“ und dient dem Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen, studien- und berufsbezogenen Kontexten. Es soll nachgewiesen werden, dass alle vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben rezeptiv und produktiv auf eine dem Niveau A2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art beherrscht werden.
Lernziele/Kompetenzen	Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Chinesisch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; ▶ anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der chinesischen Sprache; ▶ Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die chinesischsprachigen Länder. ▶ ca. 100 neue Schriftzeichen In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben. In diesem Kurs sind Tandemelemente integriert und obligatorisch (Voraussetzung: ausreichende Anzahl an Tandempartnerinnen oder -partnern). Die Vorbereitung der Tandemarbeit wird im Kurs integriert.

	Ziele der Tandemarbeit: ▶ Förderung der interkulturellen Kompetenz ▶ Erhöhung der Motivation des Sprachenlernens durch die Kommunikation mit einem/-r Muttersprachler/in ▶ Abbau von Sprechhemmungen ▶ Förderung der Aneignung von Methoden des autonomen und lebenslangen Lernens Durch die Anmeldung zum Kurs bzw. Tandem erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Kontaktdaten (Name, Vorname, Geschlecht, E-Mail-Adresse) an Ihre Tandempartnerin/Ihren Tandempartner, die anderen Tandem-Teilnehmenden derselben Gruppe und an die Leitung der Gruppe bei der ausländischen Partnereinrichtung weitergegeben werden können. Die Datenweitergabe erfolgt ausschließlich für Zwecke der Koordination der Tandempartnerschaften und gemeinsamer Veranstaltungen. Das LLC hat keinen Einfluss auf deren Weiterverarbeitung bei der Partnereinrichtung. Partnereinrichtungen außerhalb der EU unterliegen NICHT der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Zu Einzelheiten siehe unsere Datenschutzerklärung auf https://www.llc.uni-hannover.de/fileadmin/fsz/Leibniz_Language_Centre/Datenschutzerklaerung.pdf Die Chinesischkurse werden von Lehrkräften des Leibniz Konfuzius Instituts Hannover (LKI) durchgeführt, welches als Bildungsorganisation direkt dem Ministerium für Bildung der chinesischen Regierung zugeordnet ist.
--	--

Chinesisch: UNlcert® Basis

Kurstitel	CH203 Chinesisch IV mit Tandemarbeit (A2.2) / Angebot im Sommersemester
Kursart	allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	A2.2
SWS (ECTS)	4 [8 (4 für Präsenzkurs plus 4 für die Tandemarbeit)]
Voraussetzungen	abgeschlossener Kurs auf Niveau A2.1 bzw. Nachweis vergleichbarer Kenntnisse
Prüfungsleistung	Prüfung: 4 SWS (Kurs): Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 5 Min. (25%) Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien) Prüfung: 4 SWS (Tandemarbeit): Tandem-Portfolio unbenotet Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: Schreiben einer E-Mail, Teilnahme an 6 Videokonferenzsitzungen (1 Videokonferenzsitzung/Minimum 60 Minuten), 1 Lernberatung nach der ersten Videokonferenzsitzung) Prüfungsanforderungen: Die Prüfung umfasst Arbeitsaufträge zur Überprüfung der Kommunikationsmodi „Rezeption“, „Produktion“, „Interaktion“ und „Mediation“ und dient dem Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen, studien- und berufsbezogenen Kontexten. Es soll nachgewiesen werden, dass alle vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben rezeptiv und produktiv auf eine dem Niveau A2.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art beherrscht werden.
Lernziele/Kompetenzen	Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Chinesisch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; ▶ anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der chinesischen Sprache; ▶ Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die chinesischsprachigen Länder. ▶ ca. 100 neue Schriftzeichen In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben. In diesem Kurs sind Tandemelemente integriert und obligatorisch (Voraussetzung: ausreichende Anzahl an Tandempartnerinnen oder -partnern). Die Vorbereitung der Tandemarbeit wird im Kurs integriert. Ziele der Tandemarbeit: ▶ Förderung der interkulturellen Kompetenz ▶ Erhöhung der Motivation des Sprachenlernens durch die Kommunikation mit einem/-r Muttersprachler/in ▶ Abbau von Sprechhemmungen ▶ Förderung der Aneignung von Methoden des autonomen und lebenslangen Lernens

Durch die Anmeldung zum Kurs bzw. Tandem erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Kontaktdaten (Name, Vorname, Geschlecht, E-Mail-Adresse) an Ihre Tandempartnerin/Ihren Tandempartner, die anderen Tandem-Teilnehmenden derselben Gruppe und an die Leitung der Gruppe bei der ausländischen Partnereinrichtung weitergegeben werden können. Die Datenweitergabe erfolgt ausschließlich für Zwecke der Koordination der Tandempartnerschaften und gemeinsamer Veranstaltungen. Das LLC hat keinen Einfluss auf deren Weiterverarbeitung bei der Partnereinrichtung. Partnereinrichtungen außerhalb der EU unterliegen NICHT der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Zu Einzelheiten siehe unsere Datenschutzerklärung auf https://www.llc.uni-hannover.de/fileadmin/fsz/Leibniz_Language_Centre/Datenschutzerklaerung.pdf

Die Chinesischkurse werden von Lehrkräften des Leibniz Konfuzius Instituts Hannover (LKI H) durchgeführt, welches als Bildungsorganisation direkt dem Ministerium für Bildung der chinesischen Regierung zugeordnet ist.

Deutsch

Deutsch: UNICert® Basis

Kurstitel	DE201 Deutsch kompakt (A2)
Kursart	allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	A2
SWS (ECTS)	8 (8)
Voraussetzungen	abgeschlossener Kurs auf Niveau A1.2 bzw. Nachweis vergleichbarer Kenntnisse
Prüfungsleistung	Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 10 Min. (25%) Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien) Prüfungsanforderungen: Die Prüfung umfasst Arbeitsaufträge zur Überprüfung der Kommunikationsmodi „Rezeption“, „Produktion“, „Interaktion“ und „Mediation“ und dient dem Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen, studien- und berufsbezogenen Kontexten. Es soll nachgewiesen werden, dass alle vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben rezeptiv und produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art beherrscht werden.
Lernziele/Kompetenzen	Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit Hilfe derer in Vorbereitung auf spätere akademische Berufe elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Deutsch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; ▶ Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; ▶ Weiterentwicklung anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der deutschen Sprache; ▶ Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die deutschsprachigen Länder. In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.

Deutsch: UNICert® Basis

Kurstitel	DE202 Deutsch (A2.1)
Kursart	allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	A2.1
SWS (ECTS)	4 (4)
Voraussetzungen	abgeschlossener Kurs auf Niveau A1.2 bzw. Nachweis vergleichbarer Kenntnisse gemäß der AO
Prüfungsleistung	Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 5 Min. (25%) Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien) Prüfungsanforderungen: Die Prüfung umfasst Arbeitsaufträge zur Überprüfung der Kommunikationsmodi „Rezeption“, „Produktion“, „Interaktion“ und „Mediation“ und dient dem Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen, studien- und berufsbezogenen Kontexten. Es soll nachgewiesen werden, dass alle vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben rezeptiv und produktiv auf eine dem Niveau A2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art beherrscht werden.
Lernziele/Kompetenzen	Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit Hilfe derer in Vorbereitung auf spätere akademische Berufe elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Deutsch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; ▶ Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; ▶ Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der deutschen Sprache; ▶ Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die deutschsprachigen Länder. In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.

Deutsch: UNICert® Basis

Kurstitel	DE203 Deutsch (A2.2)
Kursart	allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	A2.2
SWS (ECTS)	4 (4)
Voraussetzungen	abgeschlossener Kurs auf Niveau A2.1 bzw. Nachweis vergleichbarer Kenntnisse gemäß der AO
Prüfungsleistung	Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 5 Min. (25%) Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien) Prüfungsanforderungen: Die Prüfung umfasst Arbeitsaufträge zur Überprüfung der Kommunikationsmodi „Rezeption“, „Produktion“, „Interaktion“ und „Mediation“ und dient dem Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen, studien- und berufsbezogenen Kontexten. Es soll nachgewiesen werden, dass alle vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben rezeptiv und produktiv auf eine dem Niveau A2.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art beherrscht werden.
Lernziele/Kompetenzen	Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit Hilfe derer in Vorbereitung auf spätere akademische Berufe elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Deutsch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; ▶ Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; ▶ Weiterentwicklung anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der deutschen Sprache; ▶ Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die deutschsprachigen Länder. In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.

Deutsch: UNICert® I

Kurstitel	DE301 Deutsch kompakt (B1)
Kursart	allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	B1
SWS (ECTS)	8 (8)
Voraussetzungen	abgeschlossener Kurs auf Niveau A2 bzw. Nachweis entsprechender Kenntnisse gemäß der AO
Prüfungsleistung	Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 10 Min. (25%) Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien) Prüfungsanforderungen: Die Prüfung umfasst Arbeitsaufträge zur Überprüfung der Kommunikationsmodi „Rezeption“, „Produktion“, „Interaktion“ und „Mediation“ und dient dem Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen, studien- und berufsbezogenen Kontexten. Es soll nachgewiesen werden, dass alle vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben rezeptiv und produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art beherrscht werden.
Lernziele/Kompetenzen	Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit Hilfe derer in Vorbereitung auf spätere akademische Berufe auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen und einfachen hochschulrelevanten Kontexten auf Deutsch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; ▶ Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; ▶ Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der deutschen Sprache; ▶ Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die deutschsprachigen Länder. In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.

Deutsch: UNICert® I

Kurstitel	DE302 Deutsch (B1.1)
Kursart	allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	B1.1
SWS (ECTS)	4 (4)
Voraussetzungen	abgeschlossener Kurs auf Niveau A2 bzw. Nachweis entsprechender Kenntnisse gemäß der AO
Prüfungsleistung	Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 5 Min. (25%) Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien) Prüfungsanforderungen: Die Prüfung umfasst Arbeitsaufträge zur Überprüfung der Kommunikationsmodi „Rezeption“, „Produktion“, „Interaktion“ und „Mediation“ und dient dem Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen, studien- und berufsbezogenen Kontexten. Es soll nachgewiesen werden, dass alle vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben rezeptiv und produktiv auf eine dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art beherrscht werden.
Lernziele/Kompetenzen	Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit Hilfe derer in Vorbereitung auf spätere akademische Berufe auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen und einfachen hochschulrelevanten Kontexten auf Deutsch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; ▶ Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; ▶ Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der deutschen Sprache; ▶ Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die deutschsprachigen Länder. In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.

Deutsch: UNICert® I

Kurstitel	DE303 Deutsch (B1.2)
Kursart	allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	B1.2
SWS (ECTS)	4 (4)
Voraussetzungen	abgeschlossener Kurs auf Niveau B1.1 bzw. Nachweis entsprechender Kenntnisse gemäß der AO
Prüfungsleistung	Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 5 Min. (25%) Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien) Prüfungsanforderungen: Die Prüfung umfasst Arbeitsaufträge zur Überprüfung der Kommunikationsmodi „Rezeption“, „Produktion“, „Interaktion“ und „Mediation“ und dient dem Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen, studien- und berufsbezogenen Kontexten. Es soll nachgewiesen werden, dass alle vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben rezeptiv und produktiv auf eine dem Niveau B1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art beherrscht werden.
Lernziele/Kompetenzen	Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit Hilfe derer in Vorbereitung auf spätere akademische Berufe auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen und einfachen hochschulrelevanten Kontexten auf Deutsch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; ▶ Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; ▶ Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der deutschen Sprache; ▶ Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die deutschsprachigen Länder. In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.

Deutsch: UNlcert® II

Kurstitel	DE402 Deutsch (B2.1)
Kursart	allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	B2.1
SWS (ECTS)	4 (4)
Voraussetzungen	abgeschlossener Kurs auf Niveau B1 bzw. Nachweis vergleichbarer Kenntnisse gemäß AO
Prüfungsleistung	Klausur: Hörverstehen 30 Min. (25%), Leseverstehen 30 Min (25%), Schriftliche Produktion 30 Min (25%), Präsentation+Diskussion ca. 15 Min (25%), zu einem studienbezogenen Thema. Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien) Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen vom Studium und Praktikum in Deutschland und im deutschsprachigen Ausland umzugehen.
Lernziele/Kompetenzen	Erwerb von umfangreichen Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit Hilfe derer auch komplexere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Deutsch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; ▶ Fähigkeit, auch umfangreichere komplexe geschriebene Texte zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; ▶ Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der deutschen Sprache; ▶ Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die deutschsprachigen Länder. In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.

Deutsch: UNicert® II

Kurstitel	DE403 Deutsch (B2.2)
Kursart	allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	B2
SWS (ECTS)	4 (4)
Voraussetzungen	abgeschlossener Kurs auf Niveau B1 bzw. Nachweis vergleichbarer Kenntnisse gemäß AO
Prüfungsleistung	Hörverstehen 60 Min. (25%), Leseverstehen 60 Min (25%) Präsentation + Diskussion ca. 15 Min. (25%), Schriftliche Produktion (25%) in Form einer Lernreflexion Länge ca. 500 Wörter. Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien) Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen von Studium und Praktikum in Deutschland und im deutschsprachigen Ausland umzugehen.
Lernziele/Kompetenzen	Erwerb von umfangreichen Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit Hilfe derer auch komplexere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Deutsch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; ▶ Fähigkeit, auch umfangreichere komplex geschriebene Texte zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; ▶ Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der deutschen Sprache; ▶ Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die deutschsprachigen Länder. In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.

Englisch

Englisch: UNICert® II

Kurstitel	EN410 Writing Academic Essays and Seminar Papers (B2)
Kursart	allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	B2
SWS (ECTS)	2 (2)
Voraussetzungen	Abgeschlossener Kurs auf Niveau B1 bzw. Nachweis vergleichbarer Kenntnisse gemäß AO
Prüfungsleistung	Prüfung: Klausur (Zusammenfassung und Essay) 90 Min (100 %) Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien) Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der zwei Fertigkeiten Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art mit schriftlichen Kommunikationssituationen von Auslandsstudium und -praktikum umzugehen.
Lernziele/Kompetenzen	Weiterentwicklung bereits vorhandener Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, schwierigere geschriebene Texte auch zu fachwissenschaftlichen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; ▶ Erwerb spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen und lexikalischen Strukturen der englischen Sprache; In der Lehrveranstaltung werden die zwei Sprachfertigkeiten Lesen und Schreiben praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.
Besondere Hinweise	Bitte beachten Sie die Kombinationsmöglichkeiten mit diesem Kurs für die Qualifikation zum Erwerb eines UNICert®-Zertifikats in Abhängigkeit von Ihrem Zugangsniveau: https://www.llc.uni-hannover.de/en/leibniz-language-centre/unicert/english

Englisch: UNlcert® II

Kurstitel	EN411 Giving Presentations in Seminars and at Conferences (B2) (Quereinstieg)
Kursart	allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	B2
SWS (ECTS)	2 (2)
Voraussetzungen	Abgeschlossener Kurs auf Niveau B1 bzw. Nachweis vergleichbarer Kenntnisse gemäß AO
Prüfungsleistung	Prüfungsleistung: 15 min. Präsentation, 10 min. Q & A, 10 min. Feedback Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien) Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der zwei Fertigkeiten Hören und Sprechen, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art mit mündlichen Kommunikationssituationen von Auslandsstudium und -praktikum umzugehen.
Lernziele/Kompetenzen	Weiterentwicklung bereits vorhandener Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, mühelos auch an komplexeren Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; ▶ Erwerb spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der englischen Sprache; ▶ Aufbau eines operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder. In der Lehrveranstaltung werden die zwei Sprachfertigkeiten Hören und Sprechen praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.
Besondere Hinweise	Bitte beachten Sie die Kombinationsmöglichkeiten mit diesem Kurs für die Qualifikation zum Erwerb eines UNlcert®-Zertifikats in Abhängigkeit von Ihrem Zugangsniveau: https://www.llc.uni-hannover.de/en/leibniz-language-centre/unicert/english

Englisch: UNlcert® II

Kurstitel	EN414 Upper Intermediate English for Academic Purposes: Reading and Writing (B2)
Kursart	allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	B2
SWS (ECTS)	4 (4)
Voraussetzungen	abgeschlossener Kurs auf Niveau B1 bzw. Nachweis vergleichbarer Kenntnisse gemäß AO
Prüfungsleistung	Prüfung: Klausur 90 Min. [drei Zusammenfassungen (je 1 Seite) von selbst ausgesuchten Fachtexten (erste Kurshälfte); Einreichung eines Aufsatzes mit 1.200-1.800 Wörtern ohne Referenzen (zweite Kurshälfte)] (75%), mündliche Prüfung ca. 20 Min. (25%), Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien) Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der zwei Fertigkeiten Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art mit schriftlichen Kommunikationssituationen von Auslandsstudium und -praktikum umzugehen.
Lernziele/Kompetenzen	Weiterentwicklung bereits vorhandener Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, schwierigere geschriebene Texte auch zu fachwissenschaftlichen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; ▶ Erwerb spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der englischen Sprache; ▶ Aufbau eines operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder. In der Lehrveranstaltung werden die zwei Sprachfertigkeiten Lesen und Schreiben praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.
Besondere Hinweise	Bitte beachten Sie die Kombinationsmöglichkeiten mit diesem Kurs für die Qualifikation zum Erwerb eines UNlcert®-Zertifikats in Abhängigkeit von Ihrem Zugangsniveau: https://www.llc.uni-hannover.de/en/leibniz-language-centre/unicert/english

Englisch: UNlcert® II

Kurstitel	EN415 Upper Intermediate English for Academic Purposes: Listening and Speaking (B2)
Kursart	allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	B2
SWS (ECTS)	4 (4)
Voraussetzungen	abgeschlossener Kurs auf Niveau B1 bzw. Nachweis vergleichbarer Kenntnisse gemäß AO
Prüfungsleistung	Prüfung: Mündliche Prüfung (Moderation einer Gruppendiskussion, 100%) Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien) Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen von Auslandsstudium und -praktikum umzugehen.
Lernziele/Kompetenzen	Weiterentwicklung bereits vorhandener Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, mühelos auch an komplexeren Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; ▶ Erwerb spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der englischen Sprache; ▶ Aufbau eines operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder. In der Lehrveranstaltung werden die zwei Sprachfertigkeiten Hören und Sprechen praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.
Besondere Hinweise	Bitte beachten Sie die Kombinationsmöglichkeiten mit diesem Kurs für die Qualifikation zum Erwerb eines UNlcert®-Zertifikats in Abhängigkeit von Ihrem Zugangsniveau: https://www.llc.uni-hannover.de/en/leibniz-language-centre/unicert/english

Englisch: UNlcert® II (spez.) – Business English

Kurstitel	EN431 English for Economics and Management 1: (B2.1) (UNlcert® II – Business English)
Kursart	fachsprachlich (Wirtschaftswissenschaften)
Zielgruppe	Studierende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsgeographie
Niveau	B2.1
SWS (ECTS)	4 (4)
Voraussetzungen	abgeschlossener Kurs auf Niveau B1 bzw. Nachweis entsprechender Kenntnisse gemäß der AO
Prüfungsleistung	Prüfungsleistung: Sprechen: Präsentationen in kleinen Gruppen. 15 Minuten pro Gruppe, plus Fragezeit, Hören: Video, verschiedene schriftliche Übungen. 30 Minuten, Lesen: Text, verschiedene schriftliche Übungen. 30 Minuten, Schreiben: Portfolio mit zwei schriftlichen Arbeiten, die während des Semesters angefertigt wurden. E-Mail und Bericht. Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien) Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten: Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen von Auslandsstudium und -praktikum umzugehen.
Lernziele/Kompetenzen	Dies ist der erste von zwei Kursen, die darauf abzielen, die allgemeinen Kenntnisse in Wirtschaftsenglisch der Studierenden zu verbessern und sie auf ein Niveau der oberen Mittelstufe in Englisch zu bringen, das sie befähigt, in einem englischsprachigen Umfeld zu arbeiten. Nach Abschluss des zweiten Kurses "English for Economics and Management 2" können die Studierenden ein UNlcert®-Zertifikat der Stufe II (Business English) beantragen. Alle vier Fertigkeiten (Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben) werden verbessert, indem Methoden wie Mediation, Selbsteinschätzung, Peer-Assessment, das Feedback des Lehrenden und Fallstudien verwendet werden. Ferner liegt die Konzentration auf diesen Themen: Aufbau einer Karriere, Information, Qualität und Feedback. Das Ziel des Business-Programms im Allgemeinen ist der Erwerb umfassender Fähigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2 des GER, die auch für komplexere sprachliche Aktivitäten in alltäglichen und geschäftsbezogenen Studien- und Berufssituationen auf Englisch genutzt werden können, wie zum Beispiel: ▶ Fähigkeit, sich mühelos an allen Gesprächen mit allgemeinem und geschäftlichem Inhalt zu beteiligen und den Gesprächspartner ohne Schwierigkeiten zu verstehen. ▶ Gesprächspartner verstehen und eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat formulieren. ▶ Fähigkeit, umfangreiche, komplexe schriftliche Texte zu allgemeinen und wirtschaftlichen Themen zu verstehen ▶ Verfassen verschiedener Textsorten, z. B. Briefe, E-Mails und Berichte, unter Verwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sowie eines angemessenen Registers und einer angemessenen Formalität. ▶ Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse über die grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der englischen Sprache; ▶ Erweiterung des operativen regionalen und interkulturellen Wissens über Englisch und nicht-englischsprachige Länder, insbesondere über die Art und Weise, wie Menschen Geschäfte machen und wie sie sich in einem sozialen Umfeld verhalten.
Besondere Hinweise	Bitte beachten Sie die Kombinationsmöglichkeiten mit diesem Kurs für die Qualifikation zum Erwerb eines UNlcert®-Zertifikats in Abhängigkeit von Ihrem Zugangsniveau: https://www.llc.uni-hannover.de/en/leibniz-language-centre/unicert/english

Englisch: UNlcert® II (spez.) – Business English

Kurstitel	EN432 English for Economics and Management 2: (B2.2) (UNlcert® II – Business English)
Kursart	fachsprachlich (Wirtschaftswissenschaften)
Zielgruppe	Studierende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsgeographie
Niveau	B2.2
SWS (ECTS)	4 (4)
Voraussetzungen	abgeschlossener Kurs auf Niveau B1 bzw. Nachweis vergleichbarer Kenntnisse gemäß AO
Prüfungsleistung	Prüfungsleistung: Sprechen: Verhandlung, in Vierergruppen, 20 Minuten pro Gruppe, Hören: Video, verschiedene schriftliche Übungen. 30 Minuten, Lesen: Text, verschiedene schriftliche Übungen. 30 Minuten, Schreiben: Portfolio mit zwei schriftlichen Arbeiten, die während des Semesters angefertigt wurden. Postwurfsendungen und Protokolle. Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien) Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten: Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen von Auslandsstudium und -praktikum umzugehen.
Lernziele/Kompetenzen	Dies ist der zweite von zwei Kursen, die darauf abzielen, die allgemeinen Kenntnisse in Wirtschaftsenglisch der Studierenden zu verbessern und sie auf ein Niveau der oberen Mittelstufe in Englisch zu bringen, das sie befähigt, in einem englischsprachigen Umfeld zu arbeiten. Nach Abschluss dieses Kurses und des Kurses "English for Economics and Management 1" können die Studierenden ein UNlcert®-Zertifikat der Stufe II (Business English) beantragen. Alle vier Fertigkeiten (Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben) werden verbessert, indem Methoden wie Mediation, Selbsteinschätzung, Peer-Assessment, das Feedback des Lehrenden und Fallstudien verwendet werden. Ferner liegt die Konzentration auf diesen Themen: Mehr verkaufen, neue Geschäfte, Finanzkontrolle und fairer Handel. Das Ziel des Business-Programms im Allgemeinen ist der Erwerb umfassender Fähigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2 des GER, die auch für komplexere sprachliche Aktivitäten in alltäglichen und geschäftsbezogenen Studien- und Berufssituationen auf Englisch genutzt werden können, wie zum Beispiel: ▶ Fähigkeit, sich mühelos an allen Gesprächen mit allgemeinem und geschäftlichem Inhalt zu beteiligen und den Gesprächspartner ohne Schwierigkeiten zu verstehen. ▶ Gesprächspartner verstehen und eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat formulieren. ▶ Fähigkeit, umfangreiche, komplexe schriftliche Texte zu allgemeinen und wirtschaftlichen Themen zu verstehen ▶ Verfassen verschiedener Textsorten, z. B. Briefe, E-Mails und Berichte, unter Verwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sowie eines angemessenen Registers und einer angemessenen Formalität. ▶ Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse über die grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der englischen Sprache; ▶ Erweiterung des operativen regionalen und interkulturellen Wissens über Englisch und nicht-englischsprachige Länder, insbesondere über die Art und Weise, wie Menschen Geschäfte machen und wie sie sich in einem sozialen Umfeld verhalten.
Besondere Hinweise	Bitte beachten Sie die Kombinationsmöglichkeiten mit diesem Kurs für die Qualifikation zum Erwerb eines UNlcert®-Zertifikats in Abhängigkeit von Ihrem Zugangsniveau: https://www.llc.uni-hannover.de/en/leibniz-language-centre/unicert/english

Französisch

Französisch: UNlcert® Basis

Kurstitel	FR202 Französisch (A2.1)
Kursart	Allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	A2.1
SWS (ECTS)	4 (4)
Voraussetzungen	abgeschlossener Kurs auf Niveau A1.2 bzw. Nachweis vergleichbarer Kenntnisse gemäß AO
Prüfungsleistung	Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 5 Min. (25%) Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien) Prüfungsanforderungen: Die Prüfung umfasst Arbeitsaufträge zur Überprüfung der Kommunikationsmodi „Rezeption“, „Produktion“, „Interaktion“ und „Mediation“ und dient dem Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen, studien- und berufsbezogenen Kontexten. Es soll nachgewiesen werden, dass alle vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben rezeptiv und produktiv auf eine dem Niveau A2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art beherrscht werden.
Lernziele/Kompetenzen	Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; ▶ anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der deutschen Sprache; ▶ Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die deutschsprachigen Länder. In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.

Französisch: UNlcert® Basis

Kurstitel	FR203 Französisch (A2.2)
Kursart	allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	A2.2
SWS (ECTS)	4 (4)
Voraussetzungen	abgeschlossener Kurs auf Niveau A2.1 bzw. Nachweis vergleichbarer Kenntnisse gemäß AO
Prüfungsleistung	Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 5 Min. (25%) Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien) Prüfungsanforderungen: Die Prüfung umfasst Arbeitsaufträge zur Überprüfung der Kommunikationsmodi „Rezeption“, „Produktion“, „Interaktion“ und „Mediation“ und dient dem Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen, studien- und berufsbezogenen Kontexten. Es soll nachgewiesen werden, dass alle vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben rezeptiv und produktiv auf eine dem Niveau A2.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art beherrscht werden.
Lernziele/Kompetenzen	Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; ▶ anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der deutschen Sprache; ▶ Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die deutschsprachigen Länder. In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.

Französisch: UNlcert® I

Kurstitel	FR302 Französisch B1.1
Kursart	allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	B1.1
SWS (ECTS)	2 (2)
Voraussetzungen	erfolgreicher Besuch des Moduls FR203 Französisch (A2.2) (UNlcert® Basis) oder A2-Sprachkenntnisse
Prüfungsleistung	Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca 10 Min. (25%) Prüfungsvorleistung/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien des LLC) und Beiträge im Forum von Stud.IP zu vorgegebenen Themen. Prüfungsanforderungen: Die Prüfung umfasst Arbeitsaufträge zur Überprüfung der Kommunikationsmodi „Rezeption“, „Produktion“, „Interaktion“ und „Mediation“ und dient dem Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen, studien- und berufsbezogenen Kontexten. Es soll nachgewiesen werden, dass alle vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben rezeptiv und produktiv auf eine dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art beherrscht werden.
Lernziele & Lerninhalte	Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen und einfachen hochschulrelevanten Kontexten auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, relativ mühelos an Unterhaltungen über vertraute Themen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge relativ differenziert und situationsadäquat zu formulieren; ▶ Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; ▶ Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der französischen Sprache; ▶ Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischen Länder. In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.

Französisch: UNIcert® I

Kurstitel	FR303 Französisch B1.2
Kursart	allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	B1.2
SWS (ECTS)	2 (2)
Voraussetzungen	erfolgreicher Besuch des Moduls FR302 Französisch (B1.1) (UNIcert® I) oder B1.1-Sprachkenntnisse
Prüfungsleistung	Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca 10 Min. (25%) Prüfungsvorleistung/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien des LLC) und Beiträge im Forum von Stud.IP zu vorgegebenen Themen. Prüfungsanforderungen: Die Prüfung umfasst Arbeitsaufträge zur Überprüfung der Kommunikationsmodi „Rezeption“, „Produktion“, „Interaktion“ und „Mediation“ und dient dem Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen, studien- und berufsbezogenen Kontexten. Es soll nachgewiesen werden, dass alle vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben rezeptiv und produktiv auf eine dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art beherrscht werden.
Lernziele & Lerninhalte	Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen und einfachen hochschulrelevanten Kontexten auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, relativ mühelos an Unterhaltungen über vertraute Themen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge relativ differenziert und situationsadäquat zu formulieren; ▶ Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; ▶ Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der französischen Sprache; ▶ Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französischen Länder. In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.

Italienisch

Italienisch: UNlcert® Basis

Kurstitel	IT101 Italienisch I (A1)
Kursart	allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	A1
SWS (ECTS)	4 (4)
Voraussetzungen	Keine
Prüfungsleistung	Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 5 Min. (25%) Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien) Prüfungsanforderungen: Die Prüfung umfasst Arbeitsaufträge zur Überprüfung der Kommunikationsmodi „Rezeption“, „Produktion“, „Interaktion“ und „Mediation“ und dient dem Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen, studien- und berufsbezogenen Kontexten. Es soll nachgewiesen werden, dass alle vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben rezeptiv und produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art beherrscht werden.
Lernziele/Kompetenzen	Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; ▶ Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; ▶ anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der italienischen Sprache; ▶ Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die italienischsprachigen Länder. In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.

Italienisch: UNlcert® Basis

Kurstitel	IT201 Italienisch II (A2)
Kursart	allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	A2
SWS (ECTS)	4 (4)
Voraussetzungen	abgeschlossener Kurs auf Niveau A1 bzw. Nachweis vergleichbarer Kenntnisse gemäß AO
Prüfungsleistung	Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 5 Min. (25%) Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien) Prüfungsanforderungen: Die Prüfung umfasst Arbeitsaufträge zur Überprüfung der Kommunikationsmodi „Rezeption“, „Produktion“, „Interaktion“ und „Mediation“ und dient dem Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen, studien- und berufsbezogenen Kontexten. Es soll nachgewiesen werden, dass alle vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben rezeptiv und produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art beherrscht werden.
Lernziele/Kompetenzen	Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; ▶ Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; ▶ anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der italienischen Sprache; ▶ Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die italienischsprachigen Länder. In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.

Italienisch: UNlcert® I

Kurstitel	IT301 Italienisch III mit Tandemarbeit (B1)
Kursart	allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	B1
SWS (ECTS)	4 [7 (4 für Präsenzkurs plus 3 für die Tandemarbeit)]
Voraussetzungen	abgeschlossener Kurs auf Niveau A2 bzw. Nachweis vergleichbarer Kenntnisse gemäß AO
Prüfungsleistung	Prüfung: 4 SWS (Kurs): Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 5 Min. (25%) Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien) Prüfung: 3 SWS (Tandemarbeit): Tandem-Portfolio unbenotet Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: Schreiben einer E-Mail, Teilnahme an 4 Videokonferenzsitzungen (1 Videokonferenzsitzung/Minimum 60 Minuten), 1 Lernberatung nach der ersten Videokonferenzsitzung) Prüfungsanforderungen: Die Prüfung umfasst Arbeitsaufträge zur Überprüfung der Kommunikationsmodi „Rezeption“, „Produktion“, „Interaktion“ und „Mediation“ und dient dem Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen, studien- und berufsbezogenen Kontexten. Es soll nachgewiesen werden, dass alle vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben rezeptiv und produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art beherrscht werden.
Lernziele/Kompetenzen	Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen und einfachen hochschulrelevanten Kontexten auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; ▶ Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; ▶ Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der italienischen Sprache; ▶ Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die italienischsprachigen Länder. In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben. In diesem Kurs sind Tandemelemente integriert und obligatorisch (Voraussetzung: ausreichende Anzahl der Tandempartnerinnen und -partnern aus den Partneruniversitäten). Die Vorbereitung der Tandemarbeit wird im Kurs integriert. Ziele der Tandemarbeit: ▶ Förderung der interkulturellen Kompetenz ▶ Erhöhung der Motivation des Sprachenlernens durch die Kommunikation mit einem/-r Muttersprachler/in ▶ Abbau von Sprechhemmungen ▶ Förderung der Aneignung von Methoden des autonomen und lebenslangen Lernens

	Durch die Anmeldung zum Kurs bzw. Tandem erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Kontaktdaten (Name, Vorname, Geschlecht, E-Mail-Adresse) an Ihre Tandempartnerin/Ihren Tandempartner, die anderen Tandem-Teilnehmenden derselben Gruppe und an die Leitung der Gruppe bei der ausländischen Partnereinrichtung weitergegeben werden können. Die Datenweitergabe erfolgt ausschließlich für Zwecke der Koordination der Tandempartnerschaften und gemeinsamer Veranstaltungen. Das LLC hat keinen Einfluss auf deren Weiterverarbeitung bei der Partnereinrichtung. Partnereinrichtungen außerhalb der EU unterliegen NICHT der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Zu Einzelheiten siehe unsere Datenschutzerklärung auf https://www.llc.uni-hannover.de/fileadmin/fsz/Leibniz_Language_Centre/Datenschutzerklaerung.pdf
--	---

Spanisch

Spanisch: UNlcert® Basis

Kurstitel	SP101 Spanisch (A1)
Kursart	Allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	A1
SWS (ECTS)	4 (4)
Voraussetzungen	Keine
Prüfungsleistung	Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 5 Min. (25%) Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien), selbständige Online-Arbeit (AVE-Global) Prüfungsanforderungen: Die Prüfung umfasst Arbeitsaufträge zur Überprüfung der Kommunikationsmodi „Rezeption“, „Produktion“, „Interaktion“ und „Mediation“ und dient dem Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen, studien- und berufsbezogenen Kontexten. Es soll nachgewiesen werden, dass alle vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben rezeptiv und produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art beherrscht werden.
Lernziele/Kompetenzen	Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; ▶ Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; ▶ anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der spanischen Sprache; ▶ Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder. In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.

Spanisch: UNlcert® Basis

Kurstitel	SP201 Spanisch (A2)
Kursart	allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	A2
SWS (ECTS)	4 (4)
Voraussetzungen	abgeschlossener Kurs auf Niveau A1 bzw. Nachweis entsprechender Kenntnisse gemäß der AO
Prüfungsleistung	Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 5 Min. (25%) Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien), selbständige Online-Arbeit (AVE-Global) Prüfungsanforderungen: Die Prüfung umfasst Arbeitsaufträge zur Überprüfung der Kommunikationsmodi „Rezeption“, „Produktion“, „Interaktion“ und „Mediation“ und dient dem Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen, studien- und berufsbezogenen Kontexten. Es soll nachgewiesen werden, dass alle vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben rezeptiv und produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art beherrscht werden.
Lernziele/Kompetenzen	Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; ▶ Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; ▶ anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der spanischen Sprache; ▶ Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder. In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.

Spanisch: UNlcert® I

Kurstitel	SP301 Spanisch Kompakt mit Tandemarbeit (B1)
Kursart	allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	B1
SWS (ECTS)	8 (8)
Voraussetzungen	abgeschlossener Kurs auf Niveau A2 bzw. Nachweis entsprechender Kenntnisse gemäß der AO
Prüfungsleistung	Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 10 Min. (25%) Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien), Präsentation, selbständige Online-Arbeit (AVE-Global), E-Tandem Prüfungsanforderungen: Die Prüfung umfasst Arbeitsaufträge zur Überprüfung der Kommunikationsmodi „Rezeption“, „Produktion“, „Interaktion“ und „Mediation“ und dient dem Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen, studien- und berufsbezogenen Kontexten. Es soll nachgewiesen werden, dass alle vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben rezeptiv und produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art beherrscht werden.
Lernziele/Kompetenzen	Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen und einfachen hochschulrelevanten Kontexten auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; ▶ Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der spanischen Sprache; ▶ Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder. In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben. In diesem Kurs sind Tandemelemente integriert und obligatorisch (Voraussetzung: ausreichende Anzahl der Tandempartnerinnen und -partnern aus den Partneruniversitäten). Die Vorbereitung der Tandemarbeit wird im Kurs integriert. Ziele der Tandemarbeit: ▶ Förderung der interkulturellen Kompetenz ▶ Erhöhung der Motivation des Sprachenlernens durch die Kommunikation mit einem/-r Muttersprachler/in ▶ Abbau von Sprechhemmungen ▶ Förderung der Aneignung von Methoden des autonomen und lebenslangen Lernens

	Durch die Anmeldung zum Kurs bzw. Tandem erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Kontaktdaten (Name, Vorname, Geschlecht, E-Mail-Adresse) an Ihre Tandempartnerin/Ihren Tandempartner, die anderen Tandem-Teilnehmenden derselben Gruppe und an die Leitung der Gruppe bei der ausländischen Partnereinrichtung weitergegeben werden können. Die Datenweitergabe erfolgt ausschließlich für Zwecke der Koordination der Tandempartnerschaften und gemeinsamer Veranstaltungen. Das LLC hat keinen Einfluss auf deren Weiterverarbeitung bei der Partnereinrichtung. Partnereinrichtungen außerhalb der EU unterliegen NICHT der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Zu Einzelheiten siehe unsere Datenschutzerklärung auf https://www.llc.uni-hannover.de/fileadmin/fsz/Leibniz_Language_Centre/Datenschutzerklaerung.pdf
--	---

Spanisch: UNlcert® I

Kurstitel	SP302 Spanisch mit Tandemarbeit (B1.1)
Kursart	allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	B1.1
SWS (ECTS)	4 (4)
Voraussetzungen	abgeschlossener Kurs auf Niveau A2 bzw. Nachweis entsprechender Kenntnisse gemäß der AO
Prüfungsleistung	Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 5 Min. (25%) Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien), Präsentation, selbständige Online-Arbeit (AVE-Global), E-Tandem Prüfungsanforderungen: Die Prüfung umfasst Arbeitsaufträge zur Überprüfung der Kommunikationsmodi „Rezeption“, „Produktion“, „Interaktion“ und „Mediation“ und dient dem Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen, studien- und berufsbezogenen Kontexten. Es soll nachgewiesen werden, dass alle vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben rezeptiv und produktiv auf eine dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art beherrscht werden.
Lernziele/Kompetenzen	Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen und einfachen hochschulrelevanten Kontexten auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; ▶ Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der spanischen Sprache; ▶ Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder. In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben. In diesem Kurs sind Tandemelemente integriert und obligatorisch (Voraussetzung: ausreichende Anzahl der Tandempartnerinnen und -partnern aus den Partneruniversitäten). Die Vorbereitung der Tandemarbeit wird im Kurs integriert. Ziele der Tandemarbeit: ▶ Förderung der interkulturellen Kompetenz ▶ Erhöhung der Motivation des Sprachenlernens durch die Kommunikation mit einem/-r Muttersprachler/in ▶ Abbau von Sprechhemmungen ▶ Förderung der Aneignung von Methoden des autonomen und lebenslangen Lernens

Durch die Anmeldung zum Kurs bzw. Tandem erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Kontaktdaten (Name, Vorname, Geschlecht, E-Mail-Adresse) an Ihre Tandempartnerin/Ihren Tandempartner, die anderen Tandem-Teilnehmenden derselben Gruppe und an die Leitung der Gruppe bei der ausländischen Partnereinrichtung weitergegeben werden können. Die Datenweitergabe erfolgt ausschließlich für Zwecke der Koordination der Tandempartnerschaften und gemeinsamer Veranstaltungen. Das LLC hat keinen Einfluss auf deren Weiterverarbeitung bei der Partnereinrichtung. Partnereinrichtungen außerhalb der EU unterliegen NICHT der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Zu Einzelheiten siehe unsere Datenschutzerklärung auf https://www.llc.uni-hannover.de/fileadmin/fsz/Leibniz_Language_Centre/Datenschutzerklaerung.pdf

Spanisch: UNlcert® I

Kurstitel	SP303 Spanisch mit Tandemarbeit (B1.2)
Kursart	allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	B1.2
SWS (ECTS)	4 (4)
Voraussetzungen	abgeschlossener Kurs auf Niveau B1.1 bzw. Nachweis entsprechender Kenntnisse gemäß der AO
Prüfungsleistung	Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 5 Min. (25%) Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien), Präsentation, selbständige Online-Arbeit (AVE-Global), E-Tandem Prüfungsanforderungen: Die Prüfung umfasst Arbeitsaufträge zur Überprüfung der Kommunikationsmodi „Rezeption“, „Produktion“, „Interaktion“ und „Mediation“ und dient dem Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen, studien- und berufsbezogenen Kontexten. Es soll nachgewiesen werden, dass alle vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben rezeptiv und produktiv auf eine dem Niveau B1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art beherrscht werden.
Lernziele/Kompetenzen	Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen und einfachen hochschulrelevanten Kontexten auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; ▶ Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; ▶ Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der spanischen Sprache; ▶ Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder. In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben. In diesem Kurs sind Tandemelemente integriert und obligatorisch (Voraussetzung: ausreichende Anzahl der Tandempartnerinnen und -partnern aus den Partneruniversitäten). Die Vorbereitung der Tandemarbeit wird im Kurs integriert. Ziele der Tandemarbeit: ▶ Förderung der interkulturellen Kompetenz ▶ Erhöhung der Motivation des Sprachenlernens durch die Kommunikation mit einem/-r Muttersprachler/in ▶ Abbau von Sprechhemmungen ▶ Förderung der Aneignung von Methoden des autonomen und lebenslangen Lernens

	Durch die Anmeldung zum Kurs bzw. Tandem erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Kontaktdaten (Name, Vorname, Geschlecht, E-Mail-Adresse) an Ihre Tandempartnerin/Ihren Tandempartner, die anderen Tandem-Teilnehmenden derselben Gruppe und an die Leitung der Gruppe bei der ausländischen Partnereinrichtung weitergegeben werden können. Die Datenweitergabe erfolgt ausschließlich für Zwecke der Koordination der Tandempartnerschaften und gemeinsamer Veranstaltungen. Das LLC hat keinen Einfluss auf deren Weiterverarbeitung bei der Partnereinrichtung. Partnereinrichtungen außerhalb der EU unterliegen NICHT der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Zu Einzelheiten siehe unsere Datenschutzerklärung auf https://www.llc.uni-hannover.de/fileadmin/fsz/Leibniz_Language_Centre/Datenschutzerklaerung.pdf
--	---

Spanisch: UNlcert® II

Kurstitel	SP402 Spanisch mit Tandemarbeit (B2.1)
Kursart	allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	B2.1
SWS (ECTS)	4 (4)
Voraussetzungen	abgeschlossener Kurs auf Niveau B1.2 bzw. Nachweis entsprechender Kenntnisse
Prüfungsleistung	Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 10 Min. (25%) Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien), Erstellung eines Videos, Portfolio und E-Tandem Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen von Auslandsstudium und -praktikum umzugehen.
Lernziele/Kompetenzen	Weiterentwicklung bereits vorhandener Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, mühelos auch an komplexeren Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; ▶ Fähigkeit, schwierigere geschriebene Texte auch zu fachwissenschaftlichen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; ▶ Erwerb spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der spanischen Sprache; ▶ Aufbau eines operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder. In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben. In diesem Kurs sind Tandemelemente integriert und obligatorisch (Voraussetzung: ausreichende Anzahl der Tandempartnerinnen und -partnern aus den Partneruniversitäten). Die Vorbereitung der Tandemarbeit wird im Kurs integriert. Ziele der Tandemarbeit: ▶ Förderung der interkulturellen Kompetenz ▶ Erhöhung der Motivation des Sprachenlernens durch die Kommunikation mit einem/-r Muttersprachler/in ▶ Abbau von Sprechhemmungen ▶ Förderung der Aneignung von Methoden des autonomen und lebenslangen Lernens

	Durch die Anmeldung zum Kurs bzw. Tandem erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Kontaktdaten (Name, Vorname, Geschlecht, E-Mail-Adresse) an Ihre Tandempartnerin/Ihren Tandempartner, die anderen Tandem-Teilnehmenden derselben Gruppe und an die Leitung der Gruppe bei der ausländischen Partnereinrichtung weitergegeben werden können. Die Datenweitergabe erfolgt ausschließlich für Zwecke der Koordination der Tandempartnerschaften und gemeinsamer Veranstaltungen. Das LLC hat keinen Einfluss auf deren Weiterverarbeitung bei der Partnereinrichtung. Partnereinrichtungen außerhalb der EU unterliegen NICHT der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Zu Einzelheiten siehe unsere Datenschutzerklärung auf https://www.llc.uni-hannover.de/fileadmin/fsz/Leibniz_Language_Centre/Datenschutzerklaerung.pdf
--	---

Spanisch: UNlcert® II

Kurstitel	SP403 Spanisch (B2.2)
Kursart	allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	B2.2
SWS (ECTS)	4 (4)
Voraussetzungen	abgeschlossener Kurs auf Niveau B2.1 bzw. Nachweis entsprechender Kenntnisse
Prüfungsleistung	Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 10 Min. (25%) Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien), Projektarbeit, Portfolio Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen und studienbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen von Auslandsstudium und -praktikum umzugehen.
Lernziele/Kompetenzen	Weiterentwicklung bereits vorhandener Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, mühelos auch an komplexeren Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; ▶ Fähigkeit, schwierigere geschriebene Texte auch zu fachwissenschaftlichen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; ▶ Erwerb spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der spanischen Sprache; ▶ Aufbau eines operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder. In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.

Türkisch

Türkisch: UNlcert® Basis

Kurstitel	TR202 Türkisch III (A2.1) // Angebot im Wintersemester
Kursart	Allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	A2.1
SWS (ECTS)	4 (4)
Voraussetzungen	abgeschlossener Kurs auf Niveau A1 bzw. Nachweis entsprechender Kenntnisse gemäß der AO
Prüfungsleistung	Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 5 Min. (25%) Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien) Prüfungsanforderungen: Die Prüfung umfasst Arbeitsaufträge zur Überprüfung der Kommunikationsmodi „Rezeption“, „Produktion“, „Interaktion“ und „Mediation“ und dient dem Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen, studien- und berufsbezogenen Kontexten. Es soll nachgewiesen werden, dass alle vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben rezeptiv und produktiv auf eine dem Niveau A2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art beherrscht werden.
Lernziele/Kompetenzen	Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Türkisch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; ▶ Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; ▶ anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der türkischen Sprache; ▶ Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die türkischsprachigen Länder. In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.

Türkisch: UNlcert® Basis

Kurstitel	TR203 Türkisch IV (A2.2) // Angebot im Sommersemester
Kursart	Allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	A2.2
SWS (ECTS)	4 (4)
Voraussetzungen	abgeschlossener Kurs auf Niveau A1 bzw. Nachweis entsprechender Kenntnisse gemäß der AO
Prüfungsleistung	Prüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 5 Min. (25%) Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien) Prüfungsanforderungen: Die Prüfung umfasst Arbeitsaufträge zur Überprüfung der Kommunikationsmodi „Rezeption“, „Produktion“, „Interaktion“ und „Mediation“ und dient dem Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen, studien- und berufsbezogenen Kontexten. Es soll nachgewiesen werden, dass alle vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben rezeptiv und produktiv auf eine dem Niveau A2.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art beherrscht werden.
Lernziele/Kompetenzen	Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe elementare Sprachhandlungen in alltäglichen und studienbezogenen Grundsituationen auf Türkisch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; ▶ Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; ▶ anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der türkischen Sprache; ▶ Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die türkischsprachigen Länder. In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben.

Türkisch: UNlcert® I

Kurstitel	TR301 Türkisch V mit Tandemarbeit (B1) // Angebot im Wintersemester
Kursart	Allgemeinsprachlich
Zielgruppe	Studierende aller Fakultäten
Niveau	B1
SWS (ECTS)	4 (7 [4 für den Präsenzkurs plus 3 für die Tandemarbeit])
Voraussetzungen	abgeschlossener Kurs auf Niveau A2 bzw. Nachweis entsprechender Kenntnisse gemäß der AO
Prüfungsleistung	Prüfung: 4 SWS (Kurs): Klausur 90 Min. (75%), mündliche Prüfung ca. 10 Min. (25%) Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien) Prüfung: 3 SWS (Tandemarbeit): Tandem-Portfolio unbenotet Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: Schreiben einer E-Mail, Teilnahme an 4 Videokonferenzsitzungen (1 Videokonferenzsitzung/Minimum 60 Minuten), 1 Lernberatung nach der ersten Videokonferenzsitzung) Prüfungsanforderungen: Die Prüfung umfasst Arbeitsaufträge zur Überprüfung der Kommunikationsmodi „Rezeption“, „Produktion“, „Interaktion“ und „Mediation“ und dient dem Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen, studien- und berufsbezogenen Kontexten. Es soll nachgewiesen werden, dass alle vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben rezeptiv und produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art beherrscht werden.
Lernziele/Kompetenzen	Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit Hilfe derer in Vorbereitung auf Auslandsstudium und spätere akademische Berufe auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen und einfachen hochschulrelevanten Kontexten auf Türkisch vollzogen werden können, wie z.B.: ▶ Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; ▶ Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; ▶ Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der türkischen Sprache; ▶ Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die türkischsprachigen Länder. In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt. Der Kompetenzzuwachs basiert auf Self Assessment, Peer Assessment und dem Feedback der Lehrkraft zu den von den Studierenden erstellten sprachlichen Produkten bzw. bearbeiteten Aufgaben. In diesem Kurs sind Tandemelemente integriert und obligatorisch (Voraussetzung: ausreichende Anzahl der Tandempartnerinnen und -partnern aus den Partneruniversitäten). Die Vorbereitung der Tandemarbeit wird im Kurs integriert. Ziele der Tandemarbeit: ▶ Förderung der interkulturellen Kompetenz ▶ Erhöhung der Motivation des Sprachenlernens durch die Kommunikation mit einem/-r Muttersprachler/in ▶ Abbau von Sprechhemmungen ▶ Förderung der Aneignung von Methoden des autonomen und lebenslangen Lernens

	Durch die Anmeldung zum Kurs bzw. Tandem erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Kontaktdaten (Name, Vorname, Geschlecht, E-Mail-Adresse) an Ihre Tandempartnerin/Ihren Tandempartner, die anderen Tandem-Teilnehmenden derselben Gruppe und an die Leitung der Gruppe bei der ausländischen Partnereinrichtung weitergegeben werden können. Die Datenweitergabe erfolgt ausschließlich für Zwecke der Koordination der Tandempartnerschaften und gemeinsamer Veranstaltungen. Das LLC hat keinen Einfluss auf deren Weiterverarbeitung bei der Partnereinrichtung. Partnereinrichtungen außerhalb der EU unterliegen NICHT der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Zu Einzelheiten siehe unsere Datenschutzerklärung auf https://www.llc.uni-hannover.de/fileadmin/fsz/Leibniz_Language_Centre/Datenschutzerklaerung.pdf
--	---

Türkisch: UNlcert® I (Herkunftssprache)

Kurstitel	TR391 Türkisch als Herkunftssprache mit Tandemarbeit (B1) // Angebot im Sommersemester
Kursart	Herkunftssprachlich/allgemeinsprachlich/teilweise fachsprachlich und auf den Hochschulkontext ausgerichtet
Zielgruppe	bilinguale Studierende aller Fakultäten mit Türkisch als Herkunftssprache (Familiensprache) Fremdsprachenlerner*innen des Türkischen, die besonderes Interesse an der Arbeit in einer interkulturellen Lerngruppe und eine schnelle Progression zum Ziel haben, können am Kurs teilnehmen
Niveau	B1
SWS (ECTS)	4 (7 [4 für den Präsenzkurs plus 3 für die Tandemarbeit])
Voraussetzungen	abgeschlossener Kurs auf Niveau A2 bzw. Nachweis entsprechender Kenntnisse gemäß der AO
Prüfungsleistung	Prüfung: 4 SWS (Kurs): Klausur 90 Min. (75%), Präsentation ca. 10 Min. (25%) Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: regelmäßige Teilnahme (siehe Richtlinien) Prüfung: 3 SWS (Tandemarbeit): Tandem-Portfolio unbenotet Prüfungsvorleistungen/Teilnahmeschein: Schreiben einer E-Mail, Teilnahme an 4 Videokonferenzsitzungen (1 Videokonferenzsitzung/Minimum 60 Minuten), 1 Lernberatung nach der ersten Videokonferenzsitzung) Prüfungsanforderungen: Die Prüfung umfasst Arbeitsaufträge zur Überprüfung der Kommunikationsmodi „Rezeption“, „Produktion“, „Interaktion“ und „Mediation“ und dient dem Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen alltäglichen, studien- und berufsbezogenen Kontexten. Es soll nachgewiesen werden, dass alle vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben rezeptiv und produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen angemessene Art beherrscht werden.
Lernziele/Kompetenzen	Der Kurs ist speziell für Bedürfnisse bilingualer Studierenden konzipiert, die ihre herkunftssprachlichen Sprachkompetenzen vertiefen und dabei die gehobene Standardsprache, mit Berücksichtigung des Hochschulkontextes, erlernen bzw. optimieren möchten. Im Fokus steht vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, mit Hilfe derer in Vorbereitung auf ein Auslandsstudium und spätere akademische Berufe auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen und einfachen hochschulrelevanten Kontexten auf Türkisch vollzogen werden können. In Bezug auf die genannte Zielgruppe bedeutet dies konkret: ▶ Fähigkeit, relativ mühelos an mündlichen Beiträgen (z. B. Minidiskussionen, Präsentationen) zu hochschulrelevanten Themen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Äußerungen differenziert, strukturiert und situationsadäquat zu formulieren. Dabei werden die formale Sprachebene und der hochschulrelevante Stil geübt (präzise und formale Ausdrucksweise, strukturierter Aufbau, Vokabular im Hochschulkontext); ▶ Fähigkeit, geschriebene Texte (und ihr Aufbau) über vertraute hochschulrelevante Themen zu verstehen; ▶ Fähigkeit, unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen formelle und studienbezogene Textsorten selbst zu verfassen; ▶ Bewusstmachung und Reduzierung sprachlicher Interferenzen zwischen Türkisch und Deutsch, insbesondere in der Satzstruktur und im Wortschatz; ▶ Erweiterung des formellen Wortschatzes sowie Stärkung der grammatischen Korrektheit; ▶ Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die Türkei sowie Reflexion der eigenen bikulturellen Identität; ▶ Umgang mit mehrsprachigen Kommunikationsstrategien und effektiver Sprachmittlung (Mediation).

In der Lehrveranstaltung werden die vier Sprachfertigkeiten praktisch geübt, wobei besonderes Augenmerk auf den mündlichen und schriftlichen Ausdruck gelegt wird. Der Kompetenzzuwachs basiert auf gezieltem Feedback, Selbst- und Peer-Assessment, sowie der bewussten Auseinandersetzung mit sprachlichen Strukturen. Ziele der Tandemarbeit:

In diesem Kurs sind Tandemelemente integriert und obligatorisch (Voraussetzung: ausreichende Anzahl der Tandempartnerinnen und -partnern aus den Partneruniversitäten). Die Vorbereitung der Tandemarbeit wird im Kurs integriert. Ziele der Tandemarbeit:

- ▶ Förderung der interkulturellen Kompetenz
- ▶ Erhöhung der Motivation des Sprachenlernens durch die Kommunikation mit einem/-r türkischen Muttersprachler*in
- ▶ Abbau von Sprechhemmungen
- ▶ Sensibilisierung für formelle und informelle Ausdrucksweise
- ▶ Förderung der Aneignung von Methoden des autonomen und lebenslangen Lernens

Durch die Anmeldung zum Kurs bzw. Tandem erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Kontaktdaten (Name, Vorname, Geschlecht, E-Mail-Adresse) an Ihre Tandempartnerin/Ihren Tandempartner, die anderen Tandem-Teilnehmenden derselben Gruppe und an die Leitung der Gruppe bei der ausländischen Partnereinrichtung weitergegeben werden können. Die Datenweitergabe erfolgt ausschließlich für Zwecke der Koordination der Tandempartnerschaften und gemeinsamer Veranstaltungen. Das LLC hat keinen Einfluss auf deren Weiterverarbeitung bei der Partnereinrichtung. Partnereinrichtungen außerhalb der EU unterliegen NICHT der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Zu Einzelheiten siehe unsere Datenschutzerklärung auf https://www.llc.uni-hannover.de/fileadmin/fsz/Leibniz_Language_Centre/Datenschutzerklaerung.pdf

Anlage 3: weiterführende Links und Dokumente

- ▶ Entgeltordnung des Leibniz Language Centres: <https://www.llc.uni-hannover.de/de/leibniz-language-centre/richtlinien-und-entgeltordnung/>
- ▶ Richtlinien des Leibniz Language Centres: <https://www.llc.uni-hannover.de/de/leibniz-language-centre/richtlinien-und-entgeltordnung/>
- ▶ UNlcert® am Leibniz Language Centre: <https://www.llc.uni-hannover.de/de/leibniz-language-centre/unicert/>
- ▶ Offizielle Website von UNlcert®: <http://www.unicert-online.org>
- ▶ Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen: <http://www.europaeischer-referenzrahmen.de/>

Kontakt:

UNlcert®-Prüfungsausschuss
Leibniz Language Centres der
Leibniz Universität Hannover

Im Moore 11B
D-30167 Hannover

unicert@llc.uni-hannover.de